

KLEINFAMILIENHAUS IN VORZUGSLAGE

von 53721 Siegburg Deichhaus





CHRISTOPH BERMPOHL

Kaufmann in der Grundstücks- & Wohnungswirtschaft Freier Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

Christoph Bermpohl

Immobilienmakler & Sachverständiger Post: Goethestraße 1d, 53721 Siegburg Büro: Zeithstraße 306, 53721 Siegburg 02241 **38 88 18**

info@bermpohl-immobilien.de www.bermpohl-immobilien.de

Gewerbeerlaubnis nach §34c Gewerteilt durch den Rhein-Sieg-Kreis

Aufsichtsbehörde: Rhein-Sieg-Kreis Servicebereich Recht & Ordnung Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg

Umsatzsteuer ID: DE243218857

101

4

1984

300

1

Wohnfläche

Zimmer

Baujahr

Grundstück

Garage

1984 als Reihenendhaus in massiver Bauweise errichtet, bietet dieses Einfamilienhaus seither vier Zimmer mit 101m² Wohnfläche auf einem 300m² großen Grundstück, das aufgrund der Kopfhaus-Bauart um die Breite der nebenstehenden Garage profitiert. Auf dem Grundstück befinden sich zudem ein überschaubarer Vorgartenbereich und eine eigene Parkplatzfläche für ein bis zwei Autos vor dem Garagentor. Das Haus ist voll unterkellert und zeigt dort einen weiteren Hobbyraum. Das Dachgeschoss wurde als Wohnraum mit Duschbad ausgebaut. Im Haus befinden sich einige Einbauschränke, die wie die Einbauküche verbleiben werden. Das Gesamtbild fordert vor Ihrem Einzug eine übliche Kur, die auch für unbegabte Heimwerker zu erreichen ist.

breiter Garten Gartenterrasse separate Garage Hobbykeller Dachausbau Gas-Heizung 2000 Kunststofffenster Wannenbad mit Fenster Duschbad im Dach Einbauschränke 388.000,-€

provisionsfrei für den Käufer

verbrauchsorientierter Energieausweis vom 27.08.2013, gültig bis 26.08.2023 Anlagentechnik Baujahr 2000 Energiekennwert 155,2 kWh/(m²Xa) Gas-Heizung ohne Warmwasserbereitung













IMMOBILIENANGEBOT

Reihenendhaus mit separater Garage:

Dieses Einfamilienhaus wurde 1984 als Reihenendhaus errichtet und befindet sich am Ende einer verkehrsberuhigten Sackgasse. Die geschickte Raumaufteilung ermöglicht auf 101m² Wohnfläche derzeit drei Schlafzimmer zuzüglich Wohnraum im Erdgeschoss und Hobbyraum im Untergeschoss.

Der klassische Reihenhaus-Grundriss bietet Wohnraum, Küche und Gäste-WC im Erdgeschoss; zwei Schlafzimmer nebst Bad im Obergeschoss, den Dachausbau mit einem Schlafzimmer und Duschbad sowie einen Vollkeller mit üblicher Nutzfläche und heizungslos ausgebautem Hobbyraum.

GRUNDSTÜCK

Auf dem Grundstück befinden sich ein rückwärtiger Gartenbereich mit Terrasse, ein separates Garagengebäude mit Gartenzugang, durchaus zwei PKW-Stellplätze vor dem Garagentor und ein vergleichsweise üppiger Vorgarten mit Platz für Abfalltonnen, viele Fahrräder oder sogar einen weiteren Stellplatz.

Das Reihenhaus profitiert als Kopfhaus von einem breiteren Gartengrundstück als die benachbarten Mittelhäuser. Der Garten ist nicht üblich gefangen, sondern bietet rückwärtigen Zugang über ein extrabreites Gartentor (dafür kein dinglich gesichertes Wegerecht!) und durch die Garage.

LEISTUNGSRECHT

Im Grundbuch ist ein unterirdisches Leitungsrecht zu Gunsten eines Nachbars eingetragen. Ob dieses Recht in Benutzung und Verwendung ist, kann nicht abschließend beantwortet werden. Beeinträchtigungen im Wohnwert sind augenscheinlich nicht erkennbar.

LAGE

Liegnitzstraße 40, 53721 Siegburg Deichhaus

ANGEBOTSPREIS

Wer glaubt, dass diese Immobilie ein Unikat ist, liegt richtig. Das ist tatsächlich jede! Und wer den heutigen Immobilienmarkt unserer Region beobachtet und verfolgt, der weiß, dass solche Häuser in solchen Lagen rar sind!

Aus diesem Grund erwarten wir für dieses Immobilienangebot eine besonders hohe Nachfrage. Für den sehr wahrscheinlichen Fall, dass sich mehrere Kaufinteressenten für den Erwerb entscheiden, kann es dazu kommen, dass für den Verkauf ein Höchstgebotsverfahren angewendet werden muss.

Nach ausgiebiger Besichtigung und Prüfung des Immobilienangebotes haben Sie die Möglichkeit, ein Kaufangebot abzugeben. Das Immobilienangebot wird nicht versteigert oder durch Zuschlag vergeben. Ein Kauf kommt nur zustande, wenn der Eigentümer in den darauffolgenden Tagen Ihrem Angebot zustimmt oder sich mit Ihnen auf einen Kaufpreis einigt.

Bieten Sie Ihren Preis

inklusive der zu verbleibenden Einbauküche und Einbauschränke.















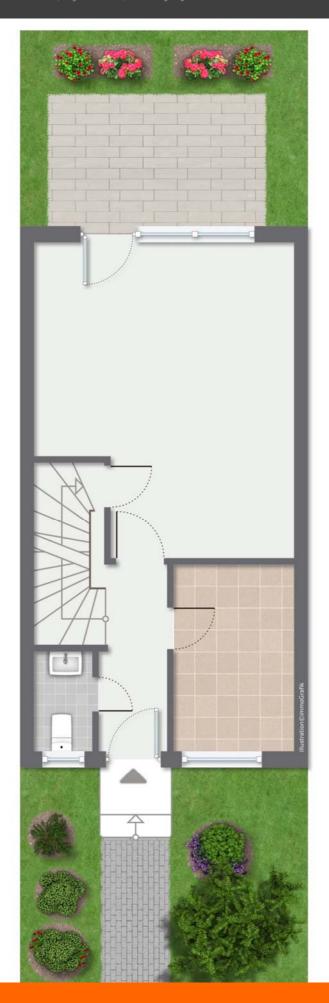




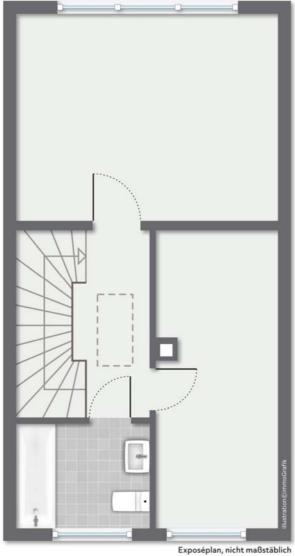
















Exposéplan, nicht maßstäblich









Erdgeschoss | Wohnraum











Erdgeschoss | Küche



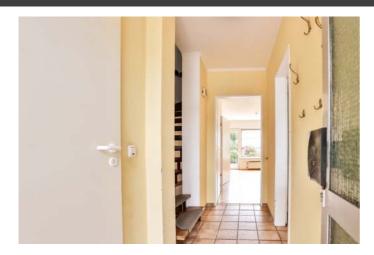


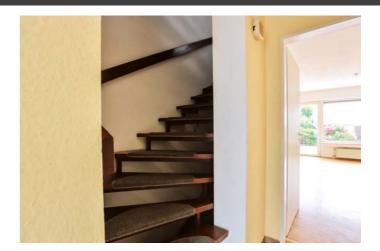






Erdgeschoss | Flur und Gäste-W(



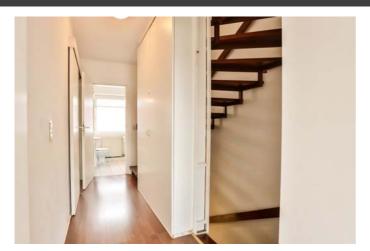


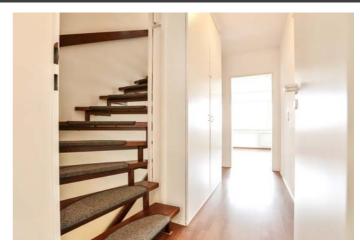






Obergeschoss | Flur und kleineres Zimmer











Obergeschoss | größeres Zimme











Obergeschoss | Bac

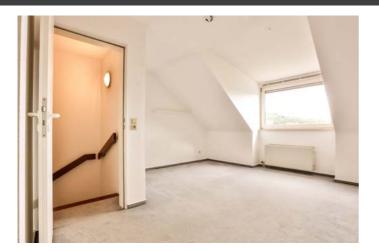








Dachgeschoss











Dachgeschoss

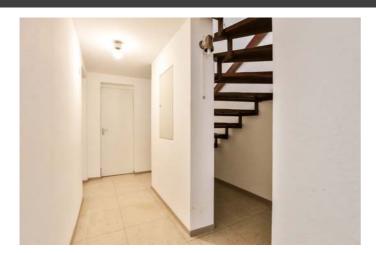


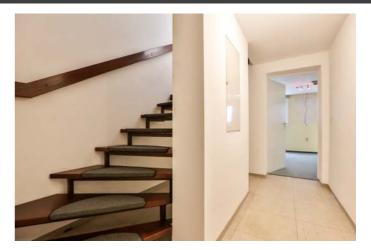


















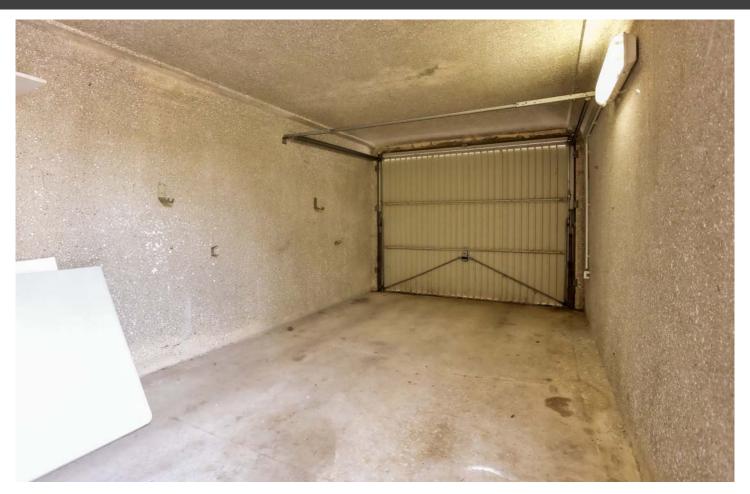








Garage





IHR IMMOBILIEN-PROFI

Qualifizierte Immobilien-Dienstleistunger für Eigentümer und Verkäufer in Siegburg und Umgebung



CHRISTOPH BERMPOHL

Kaufmann in der Grundstücks- & Wohnungswirtschaft

Freier Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

Zertifizierter Sachverständiger für Fachqualifikationen in Immobilienberufen

Fachhochschul-Dozent für Immobilienmarketing im Studiengang Immobilienökonomie an der FOM Fachhochschule für Ökonomie und Management

Lehrbeauftragter im Studiengang Immobilienmanagement für die VWA Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie

Zweiter Vorsitzender des Prüfungsausschusses für Immobilienkaufleute der IHK Bonn/Rhein-Sieg

Dozent der Immobilienwirtschaft und Bildungsgang-Leiter Fachbereich Immobilienfachlehre für die Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg

Christoph Bermpohl

Immobilienmakler & Sachverständiger Post: Goethestraße 1d, 53721 Siegburg Büro: Zeithstraße 306, 53721 Siegburg 02241 38 88 18

info@bermpohl-immobilien.de www.bermpohl-immobilien.de www.fb.com/bermpohl.immobilien



BESICHTIGEN

Gerne! Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Besichtigungen auf Wunsch der Eigentümer ausschließlich mit uns als Makler stattfinden werden. Klingeln auf eigene Faust lohnt nicht – entweder ist das Haus unbewohnt, dann mach Ihnen keiner auf ... oder die Bewohner halten nichts weiter für Sie bereit, außer eine Visitenkarte mit unseren Kontaktdaten. Die haben Sie ja schon! Schreiben Sie einfach an info@bermpohl-immobilien.de , dass Sie sich einen persönlichen Ortstermin wünschen – und wir sprechen über ein gemeinsames Treffen.

Bestimmt haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Ersttermin vor Ort auf ein Zeitfenster von 30 Minuten begrenzen werden, damit wir allen Anfragen mit Einzelterminen gerecht werden können. Um den aktuellen Spielregeln der Covid19-Pandemie nachzukommen, rücken Sie bitte nicht gleich mit der ganzen Bagage an: Natürlich möchten Oma und Opa oder der befreundete Experten-Kumpel oder der Handwerker-Onkel auch mal gucken. Ja, das dürfen Sie auch! Aber das lösen wir in Ruhe in einem zweiten Termin. Dann, wenn für Sie ein Erwerb tatsächlich in Frage kommt.

BELEIHUNGSUNTERLAGEN

Für ein ausführliches Kennenlernen dieser Immobilie halten wir die vollständigen Beleihungsunterlagen für Sie bereit. Das ist ein komplettes Päckchen an Papierkram, das Sie bei Ihrem Finanzierungsgespräch bei der Bank abgeben müssen ... Bestimmt haben Sie Verständnis dafür, dass wir diese Informationen erst nach einem persönlichen Kennenlernen herausgeben. Das Passwort für den Abruf dieser Informationen erhalten Sie von uns im persönlichen Gespräch.

FINANZIERUNG

Bitte erfragen Sie auch unsere aktuellen Finanzierungskonditionen!
Weitere Informationen erhalten Sie im persönlichen Gespräch oder auf unserer Internetseite: www.bermpohl-immobilien.de/finanzieren/

IMMOALERT

Das war nicht das Richtige? Reden wir darüber! Wir stellen gerne Alternativen vor. Hinterlegen Sie Ihren exakten Suchwunsch auf unserer Webseite: www.bermpohl-immobilien.de/immoalert/

IMMOBILIEN-HÖRBUCH

Grundfunk - gebührenfrei: Wichtiges Immobilien-Wissen für Immobilien-Käufer "Was passiert beim Notar?" ... "Wie werde ich Eigentümer einer Immobilie?" ... "Wie wird der Kaufpreis bezahlt?" ... und viele weitere informative Themen kostenlos online anhören mit dem Gratis-Immobilien-Hörbuch als Podcast von Christoph Bermpohl auf: www.grundfunk.de

EXPOSÉ

War gut?

Wir freuen uns auf Ihre Meinung!

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Gültig bis: 26.08.2023

Gebäude				
Gebäudetyp	Reihenendhaus			
Adresse	Liegnitzstr. 40, 53721 Siegburg			
Gebäudeteil	Haus			
Baujahr Gebäude	1984			
Baujahr Anlagentechnik 1)	2000			
Anzahl Wohnungen	1			
Gebäudenutzfläche (A _N)	136,4 m²			
Erneuerbare Energien	keine			
Lüftung	Freie Lüftung (Fensterlüftung)			
Anlass der Ausstellung des Energieausweises	□ Neubau □ Modernisierung ▼ Vermietung / Verkauf (Änderung / Erweiterung)	□ Sonstiges (freiwillig)		

Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energiebedarfes unter standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (Erläuterungen siehe Seite 4).

- □ Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiebedarfs erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite 2 dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.
- X Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energieverbrauchs erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite 3 dargestellt.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch

□ Eigentümer

X Aussteller

□ Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigefügt (freiwillige Angabe).

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller

Norbert Böhmländer

Bachstr. 3 53721 Siegburg

27.08.2013

Unterschrift des Ausstellers

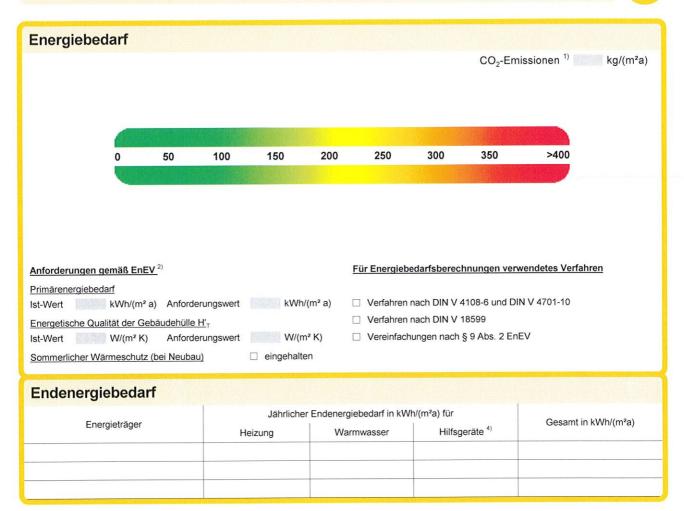
Mehrfachangaben möglich

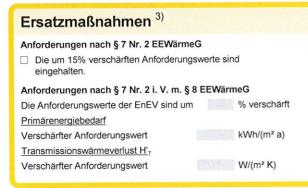
gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

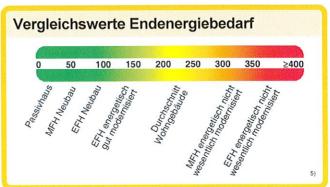
Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

Adresse, Gebäudeteil Liegnitzstr. 40, 53721 Siegburg









Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Die Energieeinsparverordnung lässt für die Berechnung des Energiebedarfs zwei alternative Berechnungsverfahren zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte sind spezifische Werte nach der EnEV pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (AN)

¹⁾ freiwillige Angabe

²⁾ bei Neubau sowie bei Modernisierung im Falle des §16 Abs. 1 Satz 2 EnEV

nur bei Neubau im Falle der Anwendung von § 7 Nr. 2 Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz EFH: Einfamilienhäuser, MFH: Mehrfamilienhäuser

ggf. einschließlich Kühlung

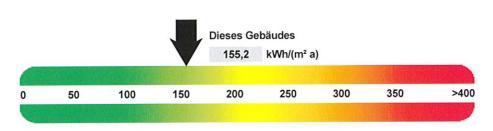
gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes

Adresse, Gebäudeteil Liegnitzstr. 40, 53721 Siegburg



Energieverbrauchskennwert



Energieverbrauch für Warmwasser:

□ enthalten

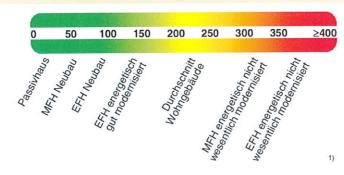
X nicht enthalten

□ Das Gebäude wird auch gekühlt; der typische Energieverbrauch für Kühlung beträgt bei zeitgemäßen Geräten etwa 6 kWh je m² Gebäudenutzfläche und Jahr und ist im Energieverbrauchskennwert nicht enthalten.

Verbrauchserfassung - Heizung und Warmwasser

Energieträger	Zeitraum			Klima- faktor	Energieverbrauchskennwert in kWh/(m²a) (zeitlich bereinigt, klimabereinigt)			
	von	bis		[kWh]		Heizung	Warmwasser	Kennwert
Erdgas LL	01.09.2009	31.08.2010	19958	_	1,14	166,9	_	166,9
Erdgas LL	01.09.2010	31.08.2011	15889	_	1,19	138,7	_	138,7
Erdgas LL	01.09.2011	31.08.2012	17217	_	1,27	159,9	_	159,9
			-				Durchschnitt	155,2

Vergleichswerte Endenergiebedarf



Die modellhaft ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen Wärme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereitgestellt wird.

Soll ein Energieverbrauchskennwert verglichen werden, der keinen Warmwasseranteil enthält, ist zu beachten, dass auf die Warmwasserbereitung je nach Gebäudegröße 20 - 40 kWh/(m²a) entfallen können.

Soll ein Energieverbrauchskennwert eines mit Fern- oder Nahwärme beheizten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 15 - 30 % geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung von Energieverbrauchskennwerten ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Die Werte sind spezifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (AN) nach der Energieeinsparverordnung. Der tatsächliche Verbrauch einer Wohnung oder eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens vom angegebenen Energieverbrauchskennwert ab.

EFH-Einfamilienhäuser, MFH-Mehrfamilienhäuser

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Erläuterungen

Energiebedarf - Seite 2

Der Energiebedarf wird in diesem Energieausweis durch den Jahres-Primärenergiebedarf und den Endenergiebedarf dargestellt. Diese Angaben werden rechnerisch ermittelt. Die angegebenen Werte werden auf der Grundlage der Bauunterlagen bzw. gebäudebezogener Daten und unter Annahme von standardisierten Randbedingungen (z.B. standardisierte Klimadaten, definiertes Nutzerverhalten, standardisierte Innentemperatur und innere Wärmegewinne usw.) berechnet. So lässt sich die energetische Qualität des Gebäudes unabhängig vom Nutzerverhalten und der Wetterlage beurteilen. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch.

Primärenergiebedarf - Seite 2

Der Primärenergiebedarf bildet die Gesamtenergieeffizienz eines Gebäudes ab. Er berücksichtigt neben der Endenergie auch die so genannte "Vorkette" (Erkundung, Gewinnung, Verteilung, Umwandlung) der jeweils eingesetzten Energieträger (z.B. Heizöl, Gas, Strom, erneuerbare Energien etc.). Kleine Werte signalisieren einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz und eine die Ressourcen und die Umwelt schonende Energienutzung. Zusätzlich können die mit dem Energiebedarf verbundenen CO2-Emissionen des Gebäudes freiwillig angegeben werden.

Energetische Qualität der Gebäudehülle - Seite 2

Angegeben ist der spezifische, auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche bezogene Transmissionswärmeverlust (Formelzeichen in der EnEV: H'T). Er ist ein Maß für die durchschnittliche energetische Qualität aller wärmeübertragenden Umfassungsflächen (Außenwände, Decken, Fenster etc.) eines Gebäudes. Kleine Werte signalisieren einen guten baulichen Wärmeschutz. Außerdem stellt die EnEV Anforderungen an den sommerlichen Wärmeschutz (Schutz vor Überhitzung) eines Gebäudes.

Endenergiebedarf - Seite 2

Der Endenergiebedarf gibt die nach technischen Regeln berechnete, jährlich benötigte Energiemenge für Heizung, Lüftung und Warmwasserbereitung an. Er wird unter Standardklima- und Standardnutzungsbedingungen errechnet und ist ein Maß für die Energieeffizienz eines Gebäudes und seiner Anlagentechnik. Der Endenergiebedarf ist die Energiemenge, die dem Gebäude bei standardisierten Bedingungen unter Berücksichtigung der Energieverluste zugeführt werden muss, damit die standardisierte Innentemperatur, der Warmwasserbedarf und die notwendige Lüftung sichergestellt werden können. Kleine Werte signalisieren einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz.

Die Vergleichswerte für den Energiebedarf sind modellhaft ermittelte Werte und sollen Anhaltspunkte für grobe Vergleiche der Werte dieses Gebäudes mit den Vergleichswerten ermöglichen. Es sind ungefähre Bereiche angegeben, in denen die Werte für die einzelnen Vergleichskategorien liegen. Im Einzelfall können diese Werte auch außerhalb der angegebenen Bereiche liegen.

Energieverbrauchskennwert - Seite 3

Der ausgewiesene Energieverbrauchskennwert wird für das Gebäude auf der Basis der Abrechnung von Heiz- und ggf. Warmwasserkosten nach der Heizkostenverordnung und/oder auf Grund anderer geeigneter Verbrauchsdaten ermittelt. Dabei werden die Energieverbrauchsdaten des gesamten Gebäudes und nicht der einzelnen Wohn- oder Nutzeinheiten zugrunde gelegt. Über Klimafaktoren wird der erfasste Energieverbrauch für die Heizung hinsichtlich der konkreten örtlichen Wetterdaten auf einen deutschlandweiten Mittelwert umgerechnet. So führen beispielsweise hohe Verbräuche in einem einzelnen harten Winter nicht zu einer schlechteren Beurteilung des Gebäudes. Der Energieverbrauchskennwert gibt Hinweise auf die energetische Qualität des Gebäudes und seiner Heizungsanlage. Kleine Werte signalisieren einen geringen Verbrauch. Ein Rückschluss auf den künftig zu erwartenden Verbrauch ist jedoch nicht möglich; insbesondere können die Verbrauchsdaten einzelner Wohneinheiten stark differieren, weil sie von deren Lage im Gebäude, von der jeweiligen Nutzung und vom individuellen Verhalten abhängen.

Gemischt genutzte Gebäude

Für Energieausweise bei gemischt genutzten Gebäuden enthält die Energieeinsparverordnung besondere Vorgaben. Danach sind - je nach Fallgestaltung - entweder ein gemeinsamer Energieausweis für alle Nutzungen oder zwei getrennte Energieausweise für Wohnungen und die übrigen Nutzungen auszustellen; dies ist auf Seite 1 der Ausweise erkennbar (ggf. Angabe "Gebäudeteil").

Modernisierungsempfehlungen zum Energieausweis

gemäß § 20 Energieeinsparverordnung (EnEV)

Gebäude						
Adresse Liegnitzstr. 40 53721 Siegburg			Hauptnutzung / Gebäudekategorie Reihenendhaus			
53721 Slegburg		Gebaudekate	gone			
Empfehlungen zur	kostengünstige	en Modernisierung				
Maßnahmen zur kostengü			⋈ möglich	☐ nicht möglich		
Empfohlene Modernisieru						
Nr. Bau- oder /	Anlagenteile	N	Maßnahmenbeschreibur	ng		
Wärmeerzeugung		Solare Heizungunterstützung				
Wärmeübergabe		Einbau einer elektronischen Temperaturregelung				
□ weitere Empfehlungen	auf gesondertem Blatt					
	_	das Gebäude dienen lediglic d kein Ersatz für eine Energi				
Beispielhafter Vari	antenvergleich	(Angaben freiwillig)				
	Ist-Zustand	Modernisierungsva	ariante 1 Mo	dernisierungsvariante 2		
Modernisierung						
gemäß Nummern Primärenergiebedarf						
1 Illia Chergiebedan						
[kWh/(m²a)]						
[kWh/(m²a)] Einsparung gegenüber						
[kWh/(m²a)] Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%]						
[kWh/(m²a)] Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%] Endenergiebedarf [kWh/(m²a)]						
[kWh/(m²a)] Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%] Endenergiebedarf [kWh/(m²a)] Einsparung gegenüber						
[kWh/(m²a)] Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%] Endenergiebedarf [kWh/(m²a)] Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%] CO ₂ -Emissionen						
[kWh/(m²a)] Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%] Endenergiebedarf [kWh/(m²a)] Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%] CO ₂ -Emissionen [kg/(m²a)]						
[kWh/(m²a)] Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%] Endenergiebedarf [kWh/(m²a)] Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%] CO ₂ -Emissionen						
[kWh/(m²a)] Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%] Endenergiebedarf [kWh/(m²a)] Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%] CO ₂ -Emissionen [kg/(m²a)] Einsparung gegenüber						
[kWh/(m²a)] Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%] Endenergiebedarf [kWh/(m²a)] Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%] CO ₂ -Emissionen [kg/(m²a)] Einsparung gegenüber						
[kWh/(m²a)] Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%] Endenergiebedarf [kWh/(m²a)] Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%] CO₂-Emissionen [kg/(m²a)] Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%]						

Unterschrift des Ausstellers

Datum